

Die Fastenzeit – ein Weg in die eigene Mitte

Von Gabi Pöge

26. Februar 2020, 00:01

Fastenimpulse

Beim Erstellen des Fastenprojektes für die Kommunionkinder *Der Weg auf Ostern zu - an der Seite Jesu durch die Fastenzeit*, ist mir nochmal bewußt geworden, dass dieser Weg durch die Fastenzeit, Jesu Weg von der Wüste am See Genezareth Richtung Jerusalem und darüber hinaus, **ein Pilgerweg ins eigene Innere** werden kann.

Die Orte und Begebenheiten, die Menschen, denen Jesus in den Evangelien der Fastensonntage begegnet, weisen uns einen Weg zu uns selbst und damit zu dem liebenden Gott in uns.





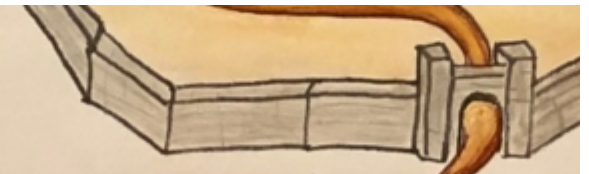
*»Ist nicht jede Seite oder jedes
von Gott beglaubigte Wort des Alten und
Neuen Testaments eine verlässliche
Wegweisung für das menschliche Leben.«*

(Regel des hl. Benedikt 73,3)

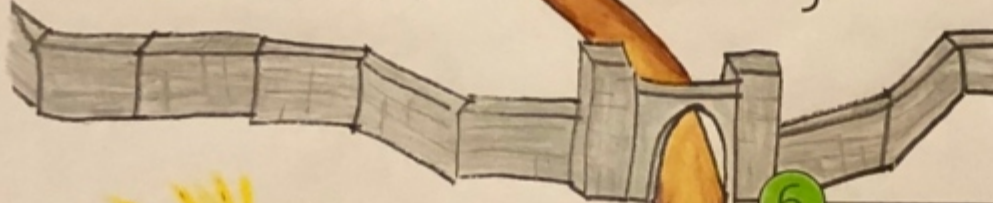




Gründonnerstag
Tut dies zu meinem
Gedächtnis



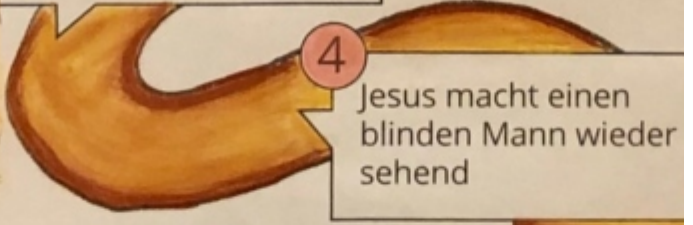
JERUS



6 Jesus reitet
einer Eselin
Stadt Jerusa



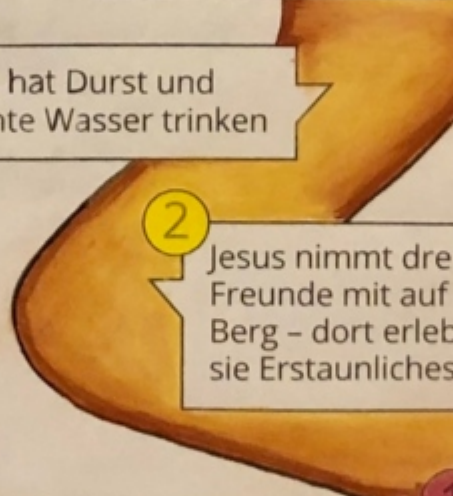
5 Jesus erweckt seinen
Freund Lazarus zu
neuem Leben



4 Jesus macht einen
blinden Mann wieder
sehend



3 Jesus hat Durst und
möchte Wasser trinken



2 Jesus nimmt drei
Freunde mit auf
Berg - dort erlebt
sie Erstaunliches



Jesus fastet 40 Tage in der Wüste
- der Teufel versucht, wie er Jesus
hineinlegen kann

Gilt es in unserem Leben nicht auch oft den Versuchungen des Teufels zu widerstehen, oder einen Berg zu erklimmen, auf dessen Gipfel man mit einem anderen Blick, nicht nur auf die Landschaft, sondern auf sein Leben und die Dinge beschenkt wird? Müssen wir nicht auch oft Durststrecken durchstehen, wie Jesus in Samarien, wo er dann einen Brunnen fand, an dem er sich erfrischen wollte und eine aussergewöhnliche Begegnung hatte? Erleben wir nicht auch immer wieder kleine und große Wunder, wie Bartimäus es in Jericho erlebte, als er von Jesus geheilt wurde?

Gemeinsam mit dem Herrn wollen wir uns also auf den Weg machen, immer das Ziel im Blick, uns von ihm einen Durchblick durch den Karfreitag in das Licht des Ostermorgens schenken zu lassen.

Jeden Fastensonntag werden wir, die Redaktion der Homepage (redaktion-homepage@servatius-siegburg.de (<mailto:redaktion-homepage@servatius-siegburg.de>)) hier eine neue Wegstation, einen persönlichen Gedanken zu der sonntäglichen Wegweisung einstellen.

Wir wünschen allen Lesern einen guten Weg durch die Fastenzeit

Ihr Redaktionsteam

Carolin Lohmeier

Gabi Pöge

Martina Sedlaczek

Für heute, den Beginn der Fastenzeit, nur soviel:

heute beginnen

mit einem kleinen Schritt

tiefer hinein in meine eigene Mitte

heute beginnen

mit einem kleinen Schritt

hinaus zu dem, der mich braucht

ganz da-sein

heute beginnen mit einem kleinen Schritt

liebend mich öffnen für Gottes Gegenwart

ganz da-sein

(Ute Weiner)